

25 Jahre Steirische Beiträge zur Hydrogeologie – mit Autoren- und Sachregister der von 1958 bis 1981 publizierten Aufsätze und Mitteilungen

Von J. G. ZÖTL (Graz)

Im Jahre 1958 erschien das erste Heft der Zeitschrift „Steirische Beiträge zur Hydrogeologie“. Professor Dr. A. WINKLER-HERMADEN bezeichnete die Zeitschrift als eine Fortsetzung der von 1948 bis 1955 von Professor Dr. A. HAUSER, seinem Vorgänger als Vorstand des Instituts für Mineralogie und Technische Geologie der Technischen Hochschule Graz, in unregelmäßiger Folge herausgegebenen „Beiträge zu einer Hydrogeologie Steiermarks“. Bei der Angabe des Jahresbandes wurden bei der Neubelebung der Herausgabe daher in der Numerierung der Hefte (später Bände) die Nummern der Hefte der „Beiträge zu einer Hydrogeologie Steiermarks“ einbezogen.

Es ist aber nicht zu übersehen, daß die Zeitschrift mit der „Wiederherausgabe“ durch Professor Dr. A. WINKLER-HERMADEN nicht nur im Titel, sondern auch in Zielsetzung und Inhalt einen wesentlichen Wandel mitmachte. A. HAUSER beschränkte sich mit wenigen Ausnahmen auf die Publikation von kleinräumigen Untersuchungen geschlossener hydrologischer Einheiten der Steiermark als Grundlage für eine spätere Hydrogeologie der Steiermark.

A. WINKLER-HERMADEN brachte schon im geänderten Titel zum Ausdruck, daß in der Zeitschrift nicht nur lokale Befunde veröffentlicht werden sollten. Seither halten sich die Veröffentlichung steirischer Probleme und Forschungsergebnisse steirischer Wissenschaftler mit der Publikation ausländischer Untersuchungsergebnisse und Autoren etwa die Waage.

Die Zeitschrift beschäftigt sich als einzige im deutschen Sprachraum ausschließlich mit hydrogeologischen Arbeiten und Methoden.

Wurde die Zeitschrift bis 1961 allein vom damaligen Institut für Mineralogie und Technische Geologie der Technischen Hochschule Graz herausgegeben, so erfolgt seit 1962 die Herausgabe gemeinsam mit der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz. Seit 1970 wurde die Verbreitung durch den mit der Herausgabe der Zeitschrift betriebenen umfangreichen Schriftentausch durch den Verkauf in Kommission Springer-Verlag Wien–New York auf eine breitere Basis gestellt.

Beide Maßnahmen, sowohl die Mitherausgabe durch die Vereinigung als auch der Kommissionsverlag, dienten neben der Erfassung eines erweiterten Leserkreises auch der Festigung der finanziellen Basis der Zeitschrift. Für die laufende Subvention der Drucklegung der Bände ist der Herausgeber dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und der Steiermärkischen Landesregierung zu großem Dank verpflichtet.

Sämtliche Arbeiten an der Zeitschrift, wie Schriftleitung, Schreib- und Versandarbeiten, erfolgen ehrenamtlich. Für die zum Druck übernommenen Aufsätze wird kein Honorar bezahlt, doch erhält jeder Autor 50 Freixemplare von Sonderdrucken seiner Arbeit.

Die Schriftleitung der Zeitschrift teilten sich vom Beginn der Neuauflage (Jahrgang 1958, Heft 1/2 der neuen Folge, Heft 8/9 der gesamten Folge) bis 1961 (Heft 13 der gesamten Folge) Professor Dr. Arthur WINKLER-HERMADEN und Dr. Viktor MAURIN. Für die Hefte 1962 (Heft 14 der gesamten Folge) und 1963/64 trug Dr. Viktor MAURIN, damals Dozent am Institut für Mineralogie und Technische Geologie an der Technischen Hochschule in Graz, allein die Verantwortung des Schriftleiters, die er noch, bereits als Professor an der Technischen Universität Karlsruhe, für die Bände 17 (1964) und 18/19 (1966/67) gemeinsam mit Dr. Josef ZÖTL, damals Oberassistent und Dozent am Institut für Mineralogie und Technische Geologie der Technischen Hochschule in Graz, weiterführte.

Der Doppelband 18/19 ist insofern erwähnenswert, als er sämtliche Vorträge und Beschreibungen der Feldversuche enthält, die im Rahmen der ersten internationalen Fachtagung über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer, abgelaufen vom 28. März bis 1. April 1966 in Graz, abgehalten wurden. Die Tatsache, daß es zur Übung wurde, auch die Ergebnisse der weiteren Feldversuche für die folgenden internationalen Fachtagungen dieser Art (1970 in Freiburg i. Br., 1976 in Ljubljana und Bled, 1981 in Bern) in den Steirischen Beiträgen zu veröffentlichen, brachte der Zeitschrift eine besondere Tradition und einen festen Platz in der Reihe der internationalen Periodika ein. Dem wurde auch dadurch Rechnung getragen, daß seither jeder Aufsatz eine Zusammenfassung in englischer (in einigen Fällen auch in französischer) Sprache aufweist.

Die Schriftleitung für die Bände 20 (1968) bis 33 (1981) lag in den Händen des Verfassers dieses Registers. Die wesentlichste Veränderung in den letzten 15 Jahren war der mit Band 28 (1976) erfolgte Wechsel des Formates. Das von den HAUSER'schen Heften auch für die Steirischen Beiträge zur Hydrogeologie übernommene Kleinformat (A 5) wurde im Zuge der mit dem Karstinstitut in Postojna gemeinsam durchgeführten Beschreibung der Markierung unterirdischer Wässer in Slowenien auf ein größeres Buchformat (167 × 240 mm) umgestellt. Der letzte Anstoß hiefür war der Umstand der Verwendung der gleichen Klischees für die Textfiguren sowohl in der deutschen als auch in der vom Karstinstitut herausgegebenen englischen Ausgabe des Berichtes. Für die kostenlose Überlassung der Klischees seitens des Karstinstituts brachten die Steirischen Beiträge eine umfangreiche Zusammenfassung in slowenischer Sprache. Damit wurde die Zeitschrift auch einer international üblichen Norm angeglichen.

Für die Hefte der von A. HAUSER geleiteten Zeitschrift „Beiträge zu einer Hydrogeologie Steiermarks“ brachte V. MAURIN im Heft 1/2 der neuen Folge „Steirische Beiträge zur Hydrogeologie“ einen Rückblick bzw. ein Register für die Hefte 1–7 (und ein Sonderheft) der gesamten Reihe.

Für die folgenden 25 Jahre (Heft 8/9, 1958 bis Band 33, 1981 der gesamten Folge) wird im folgenden mit der Beendigung meiner Tätigkeit als Schriftleiter der Zeitschrift ein Autoren- und Sachregister betreffend die in der Zeit publizierten Aufsätze vorgelegt.

In den Bänden 8/9 (1958) bis Band 33 (1981) erschienen Aufsätze von Autoren aus der Bundesrepublik Deutschland, Bulgarien, der ČSSR, der Deutschen Demokratischen Republik, Frankreich, Griechenland, der International Atomic Energy Agency, dem Iran, Italien, Jugoslawien, Österreich, Polen, Schweden, der Schweiz, der UdSSR, Ungarn und den USA.

Autorenregister

- ARONIS, G. (1962): Karstwasseruntersuchungen im Gebiet von Argos (Peloponnes). – 14, 58–68.
- ASSADIAN, M. (1976): Beitrag zur Kenntnis der Wassererschließung durch Kanäle. – 28, 259–268.
- BATSCHKE, H., F. BAUER, H. BEHRENS, K. BUCHTELA, F. HRIBAR, W. KASS, G. KNUTSSON, J. MAIRHOFER, V. MAURIN, H. MOSER, F. NEUMAIER, L. OSTANEK, V. RAJNER, W. RAUERT, H. SAGL, W. A. SCHNITZER & J. ZÖTL (1967): Ergebnisse der vergleichenden Markierungsversuche im Mittelssteirischen Karst 1966. – 18/19, 331–403.
- BATSCHKE, H., F. BAUER, H. BEHRENS, K. BUCHTELA, H. J. DOMBROWSKI, R. GEISLER, M. A. GEYH, H. HÖTZL, F. HRIBAR, W. KASS, J. MAIRHOFER, V. MAURIN, H. MOSER, F. NEUMAIER, J. SCHMITZ, W. A. SCHNITZER, A. SCHREINER, H. VOGG & J. ZÖTL (1970): Kombinierte Karstwasseruntersuchungen im Gebiet der Donauversickerung (Baden-Württemberg) in den Jahren 1966–1969. – 22, 5–165.
- BAUER, F. (1967): Erfahrungen beim Uraninnachweis mit Aktivkohle. – 18/19, 169–178.
- BAUER, F. (1967): Die Durchführung und Ausarbeitung von Sporentriftversuchen. – 18/19, 249–266.
- BAUER, F. (1969): Karsthydrologische Untersuchungen im Schneesalpenstollen in den steirisch-niederösterreichischen Kalkalpen. – 21, 193–214.
- BAUER, F. (1976): Ergebnisse des Fluoreszenztracernachweises mittels Aktivkohle. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 149–153.
- BAUER, F. & W. PERLEGA (1980): Ergebnisse des Fluoreszenztracernachweises mittels Aktivkohle. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 70–74.
- BAUER, F. & W. PERLEGA (1981): Ergebnisse des Fluoreszenztracernachweises mittels Aktivkohle. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 71–79.
- BAUER, F. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- BAUER, F. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- BAUER, F. et al. (1976): Fluoreszenztracer. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 205–209.
- BAUER, F. et al. (1980): Zusammenfassung und Vergleich der durch Fluoreszenztracer gewonnenen Resultate. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 74–77.
- BEHRENS, H. (1967): Zur Anreicherung von radioaktiven Indikatoren. – 18/19, 79–86.
- BEHRENS, H. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- BEHRENS, H. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- BEHRENS, H. (1976): Durch Radioaktivitätsmessung nachweisbare Stoffe. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 212–216.
- BEHRENS, H. (1981): Übrige lösliche Tracer, Indium. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 70–71.
- BEHRENS, H. (1981): Die Markierung mit Salzen, Lithiumchlorid. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM, –1981), 33, 220–223.
- BEHRENS, H. & Martina ZUPAN (1976): Die Markierung mit Salzen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 169–178.
- BEHRENS, H. et al. (1976): Methodik und Ergebnisse der Direktmessung von Fluoreszenztracern. – Siehe w. o., 28, 125–149.
- BEHRENS, H. et al. (1976): Fluoreszenztracer. – Siehe w. o., 28, 205–209.
- BEHRENS, H. et al. (1981): Die Markierung mit Fluoreszenztracern, Nachweismethoden und Ergebnisse. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 198–220.
- BENISCHKE, R. et al. (1980): Der Einsatz von Triftstoffen, Sporen. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 81–86.
- BERNOT, F. (1976): Meteorologische Untersuchungen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 48–52.
- BERNOT, F. et al. (1976): Die meteorologischen und hydrologischen Verhältnisse während des Markierungsversuches. – Siehe w. o., 28, 115–120.
- BIDOVEC, F. et al. (1967): Siehe POLLAK, A. et al. (1967), 18/19, 159–168.
- BÖGLI, A. (1964): Die Kalkkorrosion, das zentrale Problem der unterirdischen Verkarstung. – 15/16, 75–90.
- BÖGLI, A. (1981): Einführung in das Untersuchungsgebiet. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 129–137.

- BOGLI, A. (1981): Bisherige hydrographische Untersuchungen. – Siehe w. o., 33, 138–142.
- BOGLI, A. (1981): Abflußdaten. – Siehe w. o., 33, 146–154.
- BOGLI, A. (1981): Eingabestellen und Einspeisungsbedingungen. – Siehe w. o., 33, 188–190.
- BOGLI, A. (1981): Die Quellen in Balm-Fugglen. Die Beprobungsstellen oberhalb der Zwingsbrücke. Die Beprobungsstellen im Seeberg. Die Probennahme. – Siehe w. o., 33, 192–198.
- BOGLI, A. & T. HARUM (Schriftleitung, 1981): Hydrogeologische Untersuchungen im Karst des hinteren Muotatales (Schweiz). – 33, 125–264.
- BOGLI, A. et al. (1981): Problemstellung und Zielsetzung. – Siehe w. o., 33, 185–186.
- BOGLI, A. et al. (1981): Die Markierung mit Salzen, Natriumchlorid. – Siehe w. o., 33, 223–224.
- BOGLI, A. et al. (1981): Zusammenfassende Wertung der Ergebnisse. – Siehe w. o., 33, 236–260.
- BOLZER, H. (1965): Hydrographische Beobachtungen der SAFE im Bereich des Dießbaches. – Anhang BRANDECKER, H., V. MAURIN & J. ZÖTL (1965), 17, 106–110.
- BOROWCZYK, M. (1967): Die Erkundung der Durchlässigkeit des Bodens mittels der Universal-Meßsonde. – 18/19, 121–122.
- BOROWCZYK, M. & Cz. KROLIKOWSKI (1965): Anwendungsmöglichkeiten der Universal-Meßsonde zur Lösung einiger hydrogeologischer Probleme. – 17, 129–140.
- BRANDECKER, H. (1974): Hydrogeologie des Salzburger Beckens. – 26, 5–39.
- BRANDECKER, H., V. MAURIN & J. ZÖTL (1965): Hydrogeologische Untersuchungen und baugelogeologische Erfahrungen beim Bau des Dießbach-Speichers (Steinernes Meer). Mit einem Beitrag von H. BOLZER. – 17, 67–111.
- BUB, F. P. & H. HÖTZL (1980): Ergebnisse der Dünnschicht-chromatographischen Auswertungen von Direktproben. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 65–70.
- BUB, F. P. et al. (1979): Dünnschicht-chromatographischer Nachweis von Fluoreszenztracern bei hydrogeologischen Markierungsversuchen. – 31, 129–141.
- BUCHTELA, K. (1967): Aktivierungsanalytischer Nachweis von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer. – 18/19, 87–98.
- BUCHTELA, K. (1970): Aktivierungsanalyse in der Hydrogeologie. – 22, 189–206.
- BUCHTELA, K. & C. JOB (1970): Vergleichende Markierungsversuche mit Indium-ÄdTE und Kalisalz in einem Bergsturzgelände bei Badgastein. – 22, 199–206.
- BUCHTELA, K. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- BUCHTELA, K. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- BUKVIC, B. et al. (1976): Markierung von Porengrundwässern. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 219–233.
- BUSER, S. et al. (1976): Geologie und Hydrogeologie. – Siehe w. o., 28, 28–39.
- CALMELS, P. et al. (1967): Siehe GUIZERIX, J. et al. (1967), 18/19, 51–67.
- CLASSEN, H. J. (1967): Der Einsatz von Färbeversuchen unter der Verwendung von Uranin im Untertagebetrieb des Ruhrbergbaues und seine Handhabung. – 18/19, 141–149.
- COROMPT, P. et al. (1967): Siehe GUIZERIX, J. et al. (1967), 18/19, 51–67.
- COURT, R. (1967): Utilisation des methodes statistiques pour l'interprétation des résultats analytiques. – 18/19, 281–288.
- DABROWSKI, T. (1967): Karst Hydrogeology of the Polish Tatra Mts. Obtained by Colouring Methods. – 18/19, 219–226.
- DAVIS, G. H., G. L. MEYER & C. K. YEN (1968): Isotope Hydrology of the Artesian Aquifers of the Styrian Basin, Austria. – 20, 51–62.
- DECHANT, M. (1959): Das Anfärben von Lycopodiumsporen. – In: MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959), 10/11, 145–149.
- DECHANT, M. (1967): Die Färbung der Lycopodiumsporen. – 18/19, 241–247.
- DECHANT, M. (1976): Die Präparation von Lycopodiumsporen in Form einer Suspension. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 166–169.
- DECHANT, M., V. MAURIN & J. ZÖTL (1958): Die Triftung gefärbter Sporen, eine neue Methode zur Untersuchung unterirdischer Karstgerinne. – 8/9, 44–51.
- DİNÇER, T., B. R. PAYNE, C. K. YEN & J. ZÖTL (1972): Das Tote Gebirge als Entwässerungstypus der Karstmassive der nordöstlichen Kalkhochalpen (Ergebnisse von Isotopenmessungen). – 24, 71–109.
- DOEPPER, E. (1959): Die Diatomeen in natürlichen Gewässern. – In: MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959), 10/11, 74–79.
- DOLAK, E. (1969): Ergebnisse bei der Markierung von Tiefenwässern in Erdölfeldern. – 21, 151–179.

- DOMBROWSKI, H. J. (1967): Durch fossile Pollen markierte Mineralwässer. – 18/19, 267–274.
- DOMBROWSKI, H. J. (1980): Die Markierung mit Phytoplankton. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 87.
- DOMBROWSKI, H. J. et al. (1970): Siehe BATSCHÉ, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- DOSCH, F. (1967): Technik und Ergebnisse von Schichtenfärbeversuchen in Grund- und Oberflächenwässern sowie in gespeicherten Trinkwässern. – 18/19, 185–204.
- DROBNE, F. et al. (1976): Geologie und Hydrogeologie. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 29–39.
- DROBNE, F. et al. (1976): Markierung von Porengrundwässern. – Siehe w. o., 28, 219–233.
- DROST, W. et al. (1981): Einbohrlochversuche. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 80–109.
- EICHER, H. (1977): Untersuchungen über den Wasserhaushalt der St. Lambrecht-Neumarkter Hochfläche (Steiermark). – 29, 131–150.
- Fachtagung über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer in Graz vom 28. März bis 1. April 1966 (1967). – 18/19, 413 S.
- FLOPKOWSKI, T. & C. JOB (1969): Origin and Underground Flow Time of Thermal Waters in Crystalline Basement Complexes. – 21, 37–50.
- FRITSCH, V. (1967): Geoelektrische Messung der Grundwassergeschwindigkeiten. – 18/19, 101–110.
- GAILLARD, B. et al. (1967): Siehe GUIZERIX, J. et al. (1967), 18/19, 51–67.
- GAMERITH, H., G. KNAPP, H. KOLMER & H. KRÄINER (1973): Zur Verteilung einiger Spurenelemente in artesischen Wässern des Steirischen Tertiärbeckens. – 25, 127–138.
- GARAGUNIS, C. N. (1978): Hydrogeologische Untersuchungen der Thermal- und Mineralquellen im östlichen Mittelgriechenland. – 30, 5–82.
- GEISLER, R. et al. (1970): Siehe BATSCHÉ, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- GEORGOTAS, N. (1975): Hydrochemische Untersuchungen an Grund- und Oberflächenwässern im Einzugsgebiet der Fränkischen Saale. – 27, 29–43.
- GEYH, M. A. et al. (1970): Siehe BATSCHÉ, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- GIANZ, Th. (1965): Das Phänomen der Meermühlen von Argostolion. Eine hydraulisch-physikalische Betrachtung. – 17, 113–127.
- GOLDBRUNNER, J. E. & H. P. LEDITZKY (1979): Beitrag zur Klärung von Ionenaustauschvorgängen im Grundwasser durch die Kombination von hydrochemischen und tonmineralogischen Untersuchungen. – 31, 151–161.
- GOSPODARIČ, R. (1976): Sonstige Markierungsmittel. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 218–219.
- GOSPODARIČ, R., P. KRIVIC & R. VERBOVŠEK (1976): Hydrogeologische Interpretation der unterirdischen Wasserverbindungen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 201–204.
- GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (Schriftleitung, 1976): Markierung unterirdischer Wässer (Untersuchungen in Slowenien 1972–1975). – 28, 7–257.
- GOSPODARIČ, R. et al. (1976): Geologie und Hydrogeologie. – Siehe w. o., 28, 28–39.
- GOSPODARIČ, R. et al. (1980): Zusammenfassung der Resultate des kombinierten Markierungsversuchs. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 87–92.
- GUIZERIX, J., P. CALMELS, P. COROMPT, B. GAILLARD & A. MAESTRINI (1967): Appareil utilisant une source de neutrons pour la mesure des vitesses horizontales de filtration. – 18/19, 51–67.
- HABIĆ, P. (1976): Karsthydrographische Auswertung. – Siehe w. o., 28, 182–200.
- HABIĆ, P. (1976): Karsthydrographische Auswertung. – Siehe w. o., 28, 182–200.
- HABIĆ, P. (1973): Ergebnisse hydrologischer Untersuchungen und Messungen der Umweltisotope im Einzugsgebiet des Passailer Beckens (Mittelsteiermark). – 25, 139–182.
- HADITSCH, J. G. (1964): Bericht über eine hydrogeologische Aufnahme des Steinkogel-Frauenkogel-Zuges nordwestlich von Graz. – 15/16, 155–174.
- HALEVY, E. (1967): A few Remarks on isotopic Methods. – 18/19, 99–100.
- HARUM, T. & A. BÖGLJ (Schriftleitung, 1981): Hydrogeologische Untersuchungen im Karst des hinteren Muotatales (Schweiz). – 33, 125–264.
- HARUM, T. & Ch. LEIBUNDGUT (Schriftleitung, 1981): Tracerhydrologische Untersuchungen im Langetental (Schweiz). – 33, 5–123.

- HEITFELD, K. H. & E. TÄTZLER (1967): Ergebnisse eines Färbeversuches in tonig-sandigen Gesteinen an der Biggetalsperre (Sauerland). – 18/19, 205–217.
- HOFER, A. (1959): Das Mikroskopieren der Planktonnetzproben. – In: MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959), 10/11, 140–145.
- HOHL, R. (1976): Versickerung – Versinkung – Versenkung, nur eine nomenklatorische Frage? – 28, 269–278.
- HÖNIG, H. & H. SEBELMEIER (1974): Geophysikalische Untersuchungen im südlichen Grazer Feld. – 26, 49–59.
- HÖTZL, H. (1973): Die Hydrogeologie und Hydrochemie des Einzugsgebietes der obersten Donau. – 25, 5–102.
- HÖTZL, H. & F. P. BUB (1980): Ergebnisse der Dünnschicht-chromatographischen Auswertung von Direktproben. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 65–70.
- HÖTZL, H. & W. KÄSS (1973): Weitere Untersuchungen im Raume Donauversickerung–Aachquelle (Baden-Württemberg). – 25, 103–116.
- HÖTZL, H., W. KRAUS & V. MAURIN (1981): Hydrogeologische Untersuchungen im Bereich des Wasserberges. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 171–184.
- HÖTZL, H. & V. MAURIN (1981): Auswahl der Markierungsmittel. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 186–188.
- HÖTZL, H. & V. MAURIN (1981): Die Quellen im Hürital. – Siehe w. o., 33, 191–192.
- HÖTZL, H. et al. (1970): Siehe BATSCHE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- HÖTZL, H. et al. (1976): Die Markierung mit Sporen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 153–166.
- HÖTZL, H. et al. (1979): Dünnschicht-chromatographischer Nachweis von Fluoreszenztracern bei hydrogeologischen Markierungsversuchen. – 31, 129–141.
- HÖTZL, H. et al. (1980): Zusammenfassung und Vergleich der durch Fluoreszenztracer gewonnenen Resultate. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 74–77.
- HÖTZL, H. et al. (1980): Der Einsatz von Triftstoffen. Sporen. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 81–86.
- HÖTZL, H. et al. (1981): Problem und Zielsetzung. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 185–186.
- HÖTZL, H. et al. (1981): Die Markierung mit Fluoreszenztracern, Nachweismethoden und Ergebnisse. – Siehe w. o., 33, 198–220.
- HÖTZL, H. et al. (1981): Die Markierung mit Triftstoffen. Lycopodiumsporen. – Siehe w. o., 33, 225–234.
- HÖTZL, H. et al. (1981): Zusammenfassende Wertung der Ergebnisse. – Siehe w. o., 33, 236–260.
- HRIBAR, F. (1976): Zweck und Programm der Markierung. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 112–115.
- HRIBAR, F. (1976): Die beschickten Ponore und beobachteten Quellen sowie die angewandten Tracer. – Siehe w. o., 28, 120–125.
- HRIBAR, F. et al. (1967): Siehe POLLAK, A. et al. (1967), 18/19, 159–168.
- HRIBAR, F. et al. (1967): Siehe BATSCHE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- HRIBAR, F. et al. (1970): Siehe BATSCHE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- JANSCHKE, H. (1969): Die refraktionsseismischen Messungen im Unterlauf des Übelbachtals (Mittelsteiermark). – 21, 27–36.
- JANSCHKE, H. (1977): Hydrogeologische Anwendung von geophysikalischen Bohrlochmessungen. – 29, 119–129.
- JOB, C. (1970): Die Verwendung atmosphärischen Tritiums und anderer Radionuklide zu hydrogeologischen Untersuchungen. – 22, 215–230.
- JOB, C. (1972): Hydrochemische Untersuchung von Thermalquellen in den französischen Pyrenäen. – 24, 47–56.
- JOB, C. & K. BUCHTELA (1970): Vergleichende Markierungsversuche mit Indium-ÄdtE und Kalisalz in einem Bergsturzgelände bei Badgastein. – 22, 199–206.
- JOB, C. & T. FLORKOWSKI (1969): Origin and Underground Flow Time of Thermal Waters in Crystalline Basement Complexes. – 21, 37–50.
- JOB, C. & J. MAIRHOFER (1970): Der Tritiumgehalt der Warm- und Kalwässer im Gasteiner Raum. – 22, 167–188.
- JOB, C. & G. MUTSCHLECHNER (1969): Zur Geochemie der Wässer im Tauern-tunnel. – 21, 117–128.

- JOB, C., G. MUTSCHLECHNER & J. ZÖTL (1969): Vergleichende Markierungsversuche an Hangwässern in einem Bergsturzgelände. – 21, 181–191.
- JOB, C. & F. SCHEMINZKY † (1973): Der Kaltwasseranteil in den Thermalquellen von Badgastein. – 25, 117–126.
- JOB, C. & J. ZÖTL (1969): Zur Frage der Herkunft des Gasteiner Thermalwassers. – 21, 51–115.
- KÄSS, W. (1964): Die unmittelbare Bestimmung von Uranin-Spuren bei Farbversuchen. – 15/16, 37–65.
- KÄSS, W. (1965): Erfahrungen bei Farbversuchen mit Uranin. – 17, 21–65.
- KÄSS, W. (1967): Erfahrungen mit Uranin bei Farbversuchen. – 18/19, 123–134.
- KÄSS, W. (1967): Salzungversuche mit Kalisalz. – 18/19, 275–279.
- KÄSS, W. (1969): Schrifttum zur Versickerung der oberen Donau zwischen Immendingen und Fridingen (Südwestdeutschland). – 21, 215–246.
- KÄSS, W. (1979): Bemerkung zur Dissertation GAILLARD, Grenoble 1976. – 31, 163–165.
- KÄSS, W. (1981): Fluoreszenztracer. Angewendete Meßverfahren. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 58.
- KÄSS, W. (1981): Übrige lösliche Tracer, Borax. – Siehe w. o., 33, 66–68.
- KÄSS, W. (1981): Die Markierung mit Detergentia. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 225.
- KÄSS, W. (1981): Fluoreszierende Lycopodiumsporen. Phytoplankton. – Siehe w. o., 33, 235–236.
- KÄSS, W. & H. HÖTZL (1973): Weitere Untersuchungen im Raum Donauversickerung–Aachquelle (Baden-Württemberg). – 25, 103–116.
- KÄSS, W. & Ch. LEIBUNDGUT (1981): Uranin, Eosin, Tinopal. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 59–66.
- KÄSS, W. & I. MÜLLER (1980): Einsatz und Durchgang von Kochsalz. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 77–80.
- KÄSS, W. & I. MÜLLER (1980): Der Einsatz von Kalisalz. – Siehe w. o., 32, 80–81.
- KÄSS, W. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- KÄSS, W. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- KÄSS, W. et al. (1976): Markierung von Porengrundwässern. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 219–233.
- KESSLER, H. (1959): Lineare Meßwehren für Quellschüttungen. – In: MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959), 10/11, 81–87.
- KESSLER, H. (1975): Die hydrologische Kommunikation der Budapester Heilquellen. – 27, 55–63.
- KIRALY, L. et al. (1980): Untersuchung des Neuenburger Jura. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 17–50.
- KIRALY, L. et al. (1980): Gegenüberstellung der hydrologischen Resultate der natürlichen und künstlichen Tracer. – Siehe w. o., 32, 92–95.
- KLIR, S. (1967): Erfahrungen mit Uranin bei Farbversuchen. – 18/19, 135–139.
- KLIR, S. (1968): Unterirdische Wässer des Magnesitkarstes in der ČSSR. – 20, 5–22.
- KLIR, S. (1970): Der Karst von Chynow in kristallinen Kalken des Moldanubikums der Böhmisches Masse. – 22, 207–223.
- KNAPP, G. et al. (1973): Siehe GAMERITH, H. et al. (1973), 25, 127–138.
- KNUTSSON, G. (1967): Tracing Groundwater Flow in Sand and Gravel Using Radioactive Isotopes. – 18/19, 13–31.
- KNUTSSON, G. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- KOLBEZEN, M. & Martina ZUPAN (1976): Hydrochemische Untersuchungen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 63–78.
- KOLLMANN, W. (1979): Erfahrungen bei Salzmarkierungsversuchen und deren Auswertung unter Berücksichtigung von Ionenaustauschvorgängen. – 31, 143–150.
- KOLMER, H. et al. (1973): Siehe GAMERITH, H. et al. (1973), 25, 127–138.
- KRAINER, H. et al. (1973): Siehe GAMERITH, H. et al. (1973), 25, 127–138.
- KRAUS, W. et al. (1981): Siehe HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 171–184.
- KRAUSPE, A. (1980): Wasserwirtschaftliche Untersuchungen im Karst von Montenegro. – 32, 101–151.
- KRIVIC, P. (1976): Siehe GOSPODARIČ, R. et al. (1976), 28, 201–204.
- KROLIKOWSKI, Cz. & M. BOROWCZYK (1965): Anwendungsmöglichkeiten der Universal-Meßsonde zur Lösung einiger hydrogeologischer Probleme. – 17, 129–140.

- KRULC, Z. (1967): Geophysikalische Untersuchungen unterirdischer Wasserwege im jugoslawischen Karst. – 18/19, 123–134.
- KRULC, Z. (1978): Geophysik in der Karst-Hydrogeologie. – 30, 123–126.
- LEDITZKY, H. P. (1978): Interpretation von Ionenaustauschvorgängen beim Einsatz von Salzen zur Verfolgung unterirdischer Wasserwege durch Sedimentuntersuchungen. – 30, 169–174.
- LEDITZKY, H. P. & J. E. GOLDBRUNNER (1979): Beitrag zur Klärung von Ionenaustauschvorgängen im Grundwasser durch die Kombination von hydrochemischen und tonmineralogischen Untersuchungen. – 31, 151–161.
- LEDITZKY, H. P. et al. (1980): Der Einsatz von Triftstoffen. Sporen. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 81–86.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Das Untersuchungsgebiet. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 10–25.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Hydrologische Untersuchungen. Wasserhaushalt. – Siehe w. o., 33, 25–33.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Organisation und Ablauf des Versuches. – Siehe w. o., 33, 52–56.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Fluoreszenztracer. Abriss der Methodik. – Siehe w. o., 33, 56–58.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Übrige lösliche Tracer. Natriumchlorid. – Siehe w. o., 33, 68–70.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Vergleich der Resultate aus den Aktivkohlemessungen und der Direktmessung. – Siehe w. o., 33, 79–80.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Zusammenfassung der Markierungsversuche. – Siehe w. o., 33, 109–113.
- LEIBUNDGUT, Ch. (1981): Interpretation und Zusammenfassung der Resultate des kombinierten Markierungsversuches im gesamthydrologischen Rahmen. – Siehe w. o., 33, 113–118.
- LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (Schriftleitung, 1981): Tracerhydrologische Untersuchungen im Langental (Schweiz). – 33, 5–123.
- LEIBUNDGUT, Ch. & W. KASS (1981): Uranin, Eosin, Tinopal. – Siehe w. o., 33, 59–66.
- LEIBUNDGUT, Ch. et al. (1981): Einbohrlochversuche. – Siehe w. o., 33, 80–109.
- LEIBUNDGUT, Ch. et al. (1981): Die Markierung mit Salzen. Natriumchlorid. – Siehe BOGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 223–224.
- LEWICKI, F. et al. (1976): Hydrogeologische Untersuchungen. – Siehe GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 39–47.
- LEWICKI, F. et al. (1976): Die meteorologischen und hydrologischen Verhältnisse während des Markierungsversuches. – Siehe w. o., 28, 115–120.
- LOMONOSSOW, I. S. & E. V. PINNEKER (1969): Zur Geochemie der Thermalwässer in den Berggebieten Südsibiriens. – 21, 129–150.
- LUKAS, G. (1959): Die Färbemethoden. – 10/11, 94–106.
- LUKAS, G. (1959): Die Triftung von Bakterien. – 10/11, 149–160.
- LUKAS, G. (1959): Der chemische Nachweis des Salzdurchganges. – 10/11, 107–116.
- LUKAS, G. & K. STUNDL (1974): Bodenbiologische Untersuchungen in Rutschungsbereichen. – 26, 61–79.
- MAESTRINI, A. et al. (1967): Siehe GUIZERIX, J. et al. (1967), 18/19, 51–67.
- MAIRHOFER, J. (1964): Grundwasseruntersuchungen mit Hilfe radioaktiver Isotope. – 15/16, 67–73.
- MAIRHOFER, J. (1967): Die Bestimmung der Fließrichtung in einem einzigen Bohrloch mittels radioaktiver Isotope. – 18/19, 69–78.
- MAIRHOFER, J. & C. JOB (1970): Der Tritiumgehalt der Kalt- und Warmwässer im Gasteiner Raum. – 22, 167–188.
- MAIRHOFER, J. & F. RADL (1971): Ein Beispiel zur Feststellung von Grundwasserströmungen durch die „Ein-Loch-Methode“ und Tritiumanalysen. – 23, 117–126.
- MAIRHOFER, J. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- MAIRHOFER, J. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- MARUSSI, A. (1975): Geomorphology, Paleohydrography and Karstification in the Karst of Trieste and Upper Istria. – 27, 45–53.
- MATTHESS, G. & O. SCHMITT (1967): Ein Färberversuch im Bundsandstein des Odenwaldes. – 18/19, 227–230.
- MAURIN, V. (1958): Die hydrogeologischen Verhältnisse im Raum des Garracher Waldes und seines nördlichen Vorlandes (Oststeiermark). – 8/9, 52–71.
- MAURIN, V. (1958): Ein Rückblick. – 8/9, 84–85.

- MAURIN, V. (1958): Register zu „Beiträge zu einer Hydrogeologie Steiermarks“ (Heft 1–7 und ein Sonderheft). – 8/9, 87–92.
- MAURIN, V. (1967): Vorbereitung und Organisation größerer Markierungsversuche zur Verfolgung unterirdischer Wässer. – 18/19, 311–320.
- MAURIN, V. (1968): Max Friedrich Breitenöder †. – 20, 153–155.
- MAURIN, V. (1968): Wilhelm Tronko †. – 20, 156–158.
- MAURIN, V. & H. HÖTZL (1981): Auswahl der Markierungsmittel. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 186–188.
- MAURIN, V. & H. HÖTZL (1981): Die Quellen im Hürital. – Siehe w. o., 33, 191–192.
- MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959): Die Untersuchung der Zusammenhänge unterirdischer Wässer mit besonderer Berücksichtigung der Karstverhältnisse. – 10/11, 184 S.
- MAURIN, V. & J. ZÖTL (1960): Karsthydrologische Aufnahmen auf Kephallinia (Ionische Inseln). – 12, 52 S.
- MAURIN, V. & J. ZÖTL (1962): Bericht über eine in der Zeit vom 12. bis 19. April 1962 durchgeführte Bereisung des Karstgebietes im Hinterland von Split. – 14, 69–71.
- MAURIN, V. & J. ZÖTL (1964): Die Hydrogeologie der Kykladeninsel Amorgos. – 15/16, 107–154.
- MAURIN, V. & J. ZÖTL (1972): Der Andritzursprung. Meßergebnisse zur Charakteristik einer großen Karstquelle am Stadtrand von Graz. – 24, 111–137.
- MAURIN, V. & J. G. ZÖTL (1976): Triftstoffe. – Siehe ZÖTL, H. G. & V. MAURIN (1976), 28, 217–218.
- MAURIN, V. et al. (1958): Siehe DECHANT, M. et al. (1958), 8/9, 44–51.
- MAURIN, V. et al. (1965): Hydrogeologische Untersuchungen und baueologische Erfahrungen beim Bau des Dießbach-Speichers (Steinernes Meer). Mit einem Beitrag von H. BOLZER. – 17, 67–111.
- MAURIN, V. et al. (1967): Siehe BATSCHE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- MAURIN, V. et al. (1970): Siehe BATSCHE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- MAURIN, V. et al. (1976): Die Markierung mit Sporen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 153–166.
- MAURIN, V. et al. (1980): Der Einsatz von Triftstoffen. Sporen. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 81–86.
- MAURIN, V. et al. (1981): Siehe HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 171–184.
- MAURIN, V. et al. (1981): Problemstellung und Zielsetzung. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 186–188.
- MAURIN, V. et al. (1981): Die Markierung mit Fluoreszenztracern, Nachweismethoden und Ergebnisse. – Siehe w. o., 33, 198–220.
- MAURIN, V. et al. (1981): Markierung mit Triftstoffen. Lycopodiumsporen. – Siehe w. o., 33, 225–235.
- MAURIN, V. et al. (1981): Zusammenfassende Wertung der Ergebnisse. – Siehe w. o., 33, 236–260.
- MEYER, G. L. et al. (1968): Siehe DAVIS, G. H. et al. (1968), 20, 51–62.
- MISEREZ, J.-J. (1976): Ergänzende Bemerkungen zur Geochemie der Wässer des Karstsystems der Ljubljana. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976) 28, 78–88.
- MITTER, H. (1959): Der physikalische Nachweis des Salzdurchganges (Widerstandsmessungen). – Siehe MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959), 10/11, 117–121.
- MITTER, H. (1959): Die Messung von Radioisotopen. – Siehe w. o., 10/11, 121–125.
- MOSER, H. & F. NEUMAIER (1967): Über Arbeiten der Forschungsstelle für Radiohydrometrie in München. – 18/19, 33–49.
- MOSER, H. & H. SAGL (1967): Die Direktmessung hydrologischer Farbracer im Gelände. – 18/19, 179–183.
- MOSER, H. et al. (1967): Siehe BATSCHE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- MOSER, H. et al. (1970): Siehe BATSCHE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- MOSER, H. et al. (1976): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben des Untersuchungsgebietes. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 88–107.
- MOSER, H. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben aus dem Einzugsgebiet der Langeten. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 39–51.
- MOSER, H. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und

- Tritium in Wasserproben. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 155–171.
- MOSER, H. et al. (1981): Zusammenfassende Wertung der Ergebnisse. – Siehe w. o., 33, 236–260.
- MOZETIC, M. (1976): Virologische Untersuchungen. – Siehe GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 110–112.
- MÜLLER, I. (1980): Meteorologische, hydrologische und hydrochemische Bedingungen während des Versuches. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 54–57.
- MÜLLER, I. & W. KÄSS (1980): Einsatz und Durchgang von Kochsalz. – Siehe w. o., 32, 77–80.
- MÜLLER, I. & W. KÄSS (1980): Der Einsatz von Kalisalz. – Siehe w. o., 32, 80–81.
- MÜLLER, I. & U. SIEGENTHALER (1980): Der kombinierte Markierungsversuch des SUWT 1979. Technische Organisation. – Siehe w. o., 32, 50–53.
- MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (Schriftleitung, 1980): Karsthydrologische Untersuchungen mit natürlichen und künstlichen Tracern im Neuenburger Jura (Schweiz). – 32, 5–100.
- MÜLLER, I. et al. (1980): Das Untersuchungsgebiet. – Siehe w. o., 32, 8–16.
- MÜLLER, I. et al. (1980): Untersuchung des Neuenburger Jura. – Siehe w. o., 32, 17–50.
- MÜLLER, I. et al. (1980): Zusammenfassung der Resultate des kombinierten Markierungsversuches. – Siehe w. o., 32, 87–92.
- MÜLLER, I. et al. (1980): Gegenüberstellung der hydrogeologischen Resultate der natürlichen und künstlichen Tracer. – Siehe w. o., 32, 92–95.
- MUTSCHLECHNER, G. & C. JOB (1969): Zur Geochemie der Wässer im Tauern Tunnel. – 21, 117–128.
- MUTSCHLECHNER, G. et al. (1969): Siehe JOB, C. et al. (1969), 21, 181–191.
- NEUMAIER, F. & H. MOSER (1967): Über Arbeiten der Forschungsstelle für Radiohydrometrie in München. – 18/19, 33–49.
- NEUMAIER, F. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- NEUMAIER, F. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- NIEDERL, H. (1972): Überraschende Ergebnisse von Grundwasserentnahmen im südlichen Grazer Feld. – 24, 57–69.
- OSTANEK, L. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- PAYNE, B. R. et al. (1972): Siehe DINÇER, T. et al. (1972), 24, 71–109.
- PENTSCHEV, P. (1965): Die Karstquelle „Gława Panega“ im Vorkarpaten (Bulgarien). – 17, 5–19.
- PERKOVAC, J. et al. (1967): Siehe POLLAK, A. et al. (1967), 18/19, 159–168.
- PERLEGA, W. & F. BAUER (1980): Ergebnisse des Fluoreszenztracernachweises mittels Aktivkohle. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 70–74.
- PERLEGA, W. & F. BAUER (1981): Ergebnisse des Fluoreszenztracernachweises mittels Aktivkohle. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 71–79.
- PIČININ, A. et al. (1976): Hydrologische Untersuchungen. – Siehe GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 39–47.
- PINNEKER, E. V. (1967): Die Bestimmung der Fließrichtung und Fließgeschwindigkeit unterirdischer Wässer in tiefen Schichten der Tafelländer. – 18/19, 289–310.
- PINNEKER, E. V. & I. S. LOMONOSSOW (1969): Zur Geochemie der Thermalwässer in den Berggebieten Südsibiriens. – 21, 129–150.
- PINNEKER, E. V. & B. J. PISSARSKI (1975): Die Besonderheiten der Bildung der Untergrundwasserzusammensetzung im Gebiet ewiger Gefrorenis. – 27, 5–27.
- PIRŠ, M. (1976): Der Markierungsversuch mit Cr-51. – Siehe GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 178–180.
- PISSARSKI, B. J. & E. V. PINNEKER (1975): Die Besonderheiten der Bildung der Untergrundwasserzusammensetzung im Gebiet ewiger Gefrorenis. – 27, 5–27.
- PLATZER, G. (1968): Beobachtungen über die Auswirkung der extremen Hochwässer 1965 und 1966 auf den Grundwasserkörper im Becken von Lienz (Osttirol). – 20, 81–98.
- POLLAK, A. (1963): Arthur Winkler-Hermaden †. – 15/16, 5–9.
- POLLAK, A., J. PERKOVAC, F. HRIBAR & F. BIDOVEC (1967): Absorptive Ultramikromethode zur Bestimmung des Fluoreszeins im Wasser. – 18/19, 159–168.
- PRZEWŁOCKI, K. (1975): Hydrologic Interpretation of the Environmental Isotope Data in the Eastern Styrian Basin. – 27, 85–133.
- RADI, F. & J. MAIRHOFER (1971): Ein Beispiel zur Feststellung von Grundwasserströmungen durch die „Ein-Loch-Methode“ und Tritiumanalysen. – 23, 117–126.
- RAJNER, V. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- RAJNER, V. et al. (1976): Ergebnisse der Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und

- Tritium in Wasserproben des Untersuchungsgebietes. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 88–107.
- RAJNER, V. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben aus dem Einzugsgebiet der Langeten. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 39–51.
- RAJNER, V. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 155–171.
- RAMSPACHER, P. et al. (1980): Der Einsatz von Triftstoffen, Sporen. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 81–86.
- RANK, D. et al. (1976): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 88–107.
- RANK, D. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben aus dem Einzugsgebiet der Langeten. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 39–51.
- RANK, D. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 155–171.
- RAUERT, W. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- RONNER, F. (1974): Die Nutzung geothermaler Energie. – 26, 81–135.
- RONNER, F. & J. SCHMIED (1968): Raubbau an artesischem Wasser in der Oststeiermark. – 20, 63–80.
- SAGL, H. & H. MOSER (1967): Die Direktmessung hydrologischer Farbtracer im Gelände. – 18/19, 179–183.
- SAGL, H. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- Satzungen der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz (1968); 20, 169–175.
- SCHEMINZKY, F. † & C. JOB (1973): Der Kaltwasseranteil in den Thermalquellen von Badgastein. – 25, 117–126.
- SCHENK, E. (1968): Über den Wasserhaushalt des basaltischen Paläovulkans Vogelsberg in Hessen. – 20, 23–50.
- SCHINZEL, A. (1967): Grenzen natürlicher und künstlicher Methoden zur Verfolgung unterirdischer Wasserläufe. – 18/19, 321–328.
- SCHMIED, J. & F. RONNER (1968): Raubbau an artesischem Wasser in der Oststeiermark. – 20, 63–80.
- SCHMITT, O. & G. MATTHES (1967): Ein Färbeversuch im Bundsandstein des Odenwaldes. – 18/19, 227–230.
- SCHMITZ, J. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- SCHNITZER, W. A. (1967): Die Anwendung von Detergentien und verwandten Stoffen in der Hydrogeologie. – 18/19, 231–234.
- SCHNITZER, W. A. et al. (1967): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- SCHNITZER, W. A. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- SCHOTTERER, U. et al. (1980): Das Untersuchungsgebiet. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 8–16.
- SCHOTTERER, U. et al. (1980): Untersuchung des Neuenburger Jura. – Siehe w. o., 32, 17–50.
- SCHOTTERER, U. et al. (1980): Zusammenfassung der Resultate des kombinierten Markierungsversuches. – Siehe w. o., 32, 87–92.
- SCHOTTERER, U. et al. (1980): Gegenüberstellung der hydrogeologischen Resultate der natürlichen und künstlichen Tracer. – Siehe w. o., 32, 92–95.
- SCHREINER, A. et al. (1970): Siehe BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- SEELMEIER, H. (1972): o. Professor Dipl.-Ing. Dr. phil. Alfred Pollak zum 70. Geburtstag. – 24, 5–8.
- SEELMEIER, H. & K. STUNDL (1974): Hydrogeologische Skizzen aus dem Langenbergtunnel. – 26, 41–47.
- SEELMEIER, H. & H. HÖNIG (1974): Geophysikalische Untersuchungen im südlichen Grazer Feld. – 26, 49–59.
- SEILER, K.-P. (1977): Hydrogeologie glazial übertiefer Täler der Bayerischen Alpen zwischen Lech und Wössner Tal. – 29, 5–118.
- SIEGENTHALER, U. & I. MÜLLER (1980): Der kombinierte Markierungsversuch des SUWT 1979. Technische Organisation. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 50–54.
- SIEGENTHALER, U. et al. (1980): Siehe MÜLLER, I. et al. (1980), 32, 17–50.
- SIEGENTHALER, U. et al. (1980): Zusammenfassung der Resultate des kombinierten Markierungsversuches. – Siehe w. o., 32, 87–92.

- SIEGENTHALER, U. et al. (1980): Gegenüberstellung der hydrogeologischen Resultate der natürlichen und künstlichen Tracer. – Siehe w. o., 32, 92–95.
- Specialists' Conference on the Tracing of Subterranean Waters in Graz, March 28 – April 1 1966 (1967). – 18/19, 413 S.
- STICHLER, W. et al. (1976): Ergebnisse der Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben des Untersuchungsgebietes. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 88–107.
- STICHLER, W. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben aus dem Einzugsgebiet der Langeten. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 39–51.
- STICHLER, W. et al. (1981): Ergebnisse von Messungen des Gehalts an Deuterium, Sauerstoff-18 und Tritium in Wasserproben. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 155–171.
- STUNDL, K. (1958): Das Ergebnis der chemischen Untersuchung von Wasserproben aus dem Gebiet des Garracher Waldes und seines nördlichen Vorlandes (Oststeiermark). – 8/9, 72–76.
- STUNDL, K. (1958): Der Chemismus von Quellwässern aus dem Plabutsch-Kollerbergzug bei Graz. – 8/9, 83.
- STUNDL, K. (1959): Vergleichende chemische und physikalische Untersuchungen. – In: MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959), 10/11, 58–65.
- STUNDL, K. (1959): Vergleichende Planktonuntersuchungen. – Siehe w. o., 10/11, 66–74.
- STUNDL, K. & B. LUKAS (1974): Bodenbiologische Untersuchungen in Rutschungsbereichen. – 26, 61–79.
- STUNDL, K. & H. SEELMEIER (1974): Hydrogeologische Skizzen aus dem Langenbergtunnel. – 26, 41–47.
- TÄTZLER, E. & K. H. HEITFELD (1967): Ergebnisse eines Färbeversuches in tonig-sandigen Gesteinen an der Biggetalsperre (Sauerland). – 18/19, 205–217.
- THURNER, A. (1965): Rutschungen im steirischen Tertiärgebiet mit besonderer Berücksichtigung der Wasserführung. – 17, 141–162.
- TOUSSAINT, B. (1971): Hydrogeologie und Karstgenese des Tennengebirges (Salzburger Kalkalpen). – 23, 5–115.
- TOUSSAINT, B. (1978): Hydrographie, Hydrogeologie und Abflußverhalten des Lammergebietes in Hinblick auf natürliche und künstliche Grundwasseranreicherung im südlichen Salzburger Becken (Österreich). – 30, 83–122.
- TRATNIK, M. (1976): Bakteriologische Untersuchungen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 107–112.
- TRONKO, W. (1962): Die wasserwirtschaftliche Rahmenplanung im Müritzal. Ein Bericht über die Vorarbeiten zur Gründung des Müritzverbandes und der Beitrag der Hydrogeologie zur Erstellung dieser Planung. – 14, 9–57.
- UDLUFT, P. (1979): Das Grundwasser Frankens und angrenzender Gebiete. – 31, 5–128.
- VERBOVŠEK, R. et al. (1976): Siehe GOSPODARIČ, R. et al. (1976), 28, 201–204.
- VOGG, H. et al. (1970): Siehe BATSCH, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- WEBER, F. (1969): Die refraktionsscismischen Messungen im Murtal zwischen Peggau und Eggenfeld (Mittelsteiermark) und ihre Bedeutung für die hydrogeologische Erforschung der quartären Schotterbecken. – 21, 5–25.
- WEISS, E. H. (1964): Vajont. Geologische Betrachtungen zur Felsgleitung in den Stausee. – 15/16, 11–36.
- WERNLI, H. R. (1981): Chemische Untersuchungen. – Siehe LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 33–39.
- WERNLI, H. R. et al. (1981): Einbohrlochversuche. – Siehe w. o., 33, 80–109.
- WHITE, W. B. (1967): Modifications of Fluorescein Dye Groundwater Tracing Techniques. – 18/19, 151–158.
- WINKLER-HERMADEN, A. (1958): Vorwort zur Wiederherausgabe der „Beiträge zu einer Hydrogeologie Steiermarks“ unter dem Titel „Steirische Beiträge zur Hydrogeologie“. – 8/9, 5–7.
- WINKLER-HERMADEN, A. (1958): Hydrogeologische Studien über Grundwässer in Steiermark, I. Teil. – 8/9, 8–43.
- WINKLER-HERMADEN, A. (1962): „Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz“ gegründet. – 14, 5–7.

- WISSER, K. et al. (1979): Dünnschicht-chromatographischer Nachweis von Fluoreszenztracern bei hydrogeologischen Markierungsversuchen. – 31, 129–141.
- YEN, C. K. et al. (1968): Siehe DAVIS, G. H. et al. (1968), 20, 51–80.
- YEN, C. K. et al. (1972): Siehe DIÑEZ, T. et al. (1972), 24, 71–109.
- ŽIBRIK, K. et al. (1976): Hydrologische Untersuchungen. – Siehe GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 39–47.
- ŽIBRIK, K. et al. (1976): Siehe BERNOT, F. et al. (1976), 28, 115–120.
- ZIMMERMANN, U. (1978): Isotopenhydrologie von Baggerseen. – 30, 139–167.
- ZIMMERMANN, U. & J. ZÖTL (1971): Deuterium- und Sauerstoff-18-Gehalt von Gasteiner Thermal- und Kaltwässern. – 23, 127–132.
- ZIRKL, E. (1972): Herrn Professor A. Pollak zum 70. Geburtstag. – 24, 9–10.
- ZOJER, H. (1972): Untersuchungen zur Frage des Wasserverlustes an der mittleren und unteren Feistritz. – 24, 11–45.
- ZOJER, H. (1977): Die UN-Wasserkonferenz 1977 in Mar del Plata (Argentinien). – 29, 151–157.
- ZOJER, H. (1978): Vergleiche von Ergebnissen der Anwendung von Isotopenmethoden in alpinen Karstgebieten. – 30, 127–138.
- ZOJER, H. (1980): Beitrag zur Kenntnis der Thermalwässer von Warmbad Villach. – 32, 153–170.
- ZOJER, H. & J. ZÖTL (1975): Hydrogeologische Untersuchungen im Bereich der Großbrutschung des Gradenbachtals bei Döllach/Kärnten. – 27, 65–84.
- ZOJER, H. et al. (1980): Der Einsatz von Triftstoffen. Sporen. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 81–86.
- ZOJER, H. et al. (1981): Die Markierung mit Salzen. Natriumchlorid. – Siehe BOGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 223–224.
- ZOJER, H. et al. (1981): Die Markierung mit Triftstoffen. Lycopodiumsporen. – Siehe w. o., 33, 225–234.
- ZÖTL, J. (1958): Die hydrogeologischen Verhältnisse des Plabutsch-Kollerbergzuges bei Graz. – 8/9, 77–82.
- ZÖTL, J. (1961): Die Hydrographie des nordostalpinen Karstes. – 13, 54–183.
- ZÖTL, J. (1964): Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz in den Jahren 1963 und 1964. – 15/16, 175–179.
- ZÖTL, J. (1967): Entwicklung und Anwendung der Sporentrift. – 18/19, 235–247.
- ZÖTL, J. (1968): Das Grundwasser im Leibnitzer Feld (Steiermark). – 20, 99–151.
- ZÖTL, J. (1968): Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz in den Jahren 1966 und 1967. – 20, 159–167.
- ZÖTL, J. (1971): Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz in den Jahren 1969 und 1970. – 23, 133–142.
- ZÖTL, J. G. (1976): Siehe GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 11–12.
- ZÖTL, J. G. (1979): Erweiterter Bericht über in den Jahren 1977 und 1979 durchgeführte hydrogeologische Exkursionen in Irland. – 31, 167–178.
- ZÖTL, H. BRANDECKER & V. MAURIN (1965): Hydrogeologische Untersuchungen und baugewerbliche Erfahrungen beim Bau des Dießbach-Speichers (Steinernes Meer). Mit einem Beitrag von H. BOLZER. – 17, 67–111.
- ZÖTL, J. G. & R. GOSPODARIĆ (Schriftleitung, 1976): Markierung unterirdischer Wässer in Slowenien 1972–1975. – 28, 2–257.
- ZÖTL, J. & C. JOB (1969): Zur Frage der Herkunft des Gasteiner Thermalwassers. – 21, 51–115.
- ZÖTL, J. & V. MAURIN (1959): Die Untersuchung der Zusammenhänge unterirdischer Wässer mit besonderer Berücksichtigung der Karstverhältnisse. – 10/11, 184 S.
- ZÖTL, J. & V. MAURIN (1960): Karsthydrologische Aufnahmen auf Kephallinia (Ionische Inseln). – 12, 52 S.
- ZÖTL, J. & V. MAURIN (1962): Bericht über eine in der Zeit vom 12. bis 19. April 1962 durchgeführte Bereisung des Karstgebietes im Hinterland von Split. – 14, 69–71.
- ZÖTL, J. & V. MAURIN (1964): Die Hydrogeologie der Kykladeninsel Amorgos. – 15/16, 107–154.
- ZÖTL, J. & V. MAURIN (1972): Der Andritz-Ursprung. Meßergebnisse zur Charakteristik einer großen Karstquelle am Stadtrand von Graz. – 24, 111–137.
- ZÖTL, J. G. & V. MAURIN (1976): Triftstoffe. – Siehe GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 217–218.
- ZÖTL, J. G. & I. MÜLLER (Schriftleitung, 1980): Karsthydrologische Untersuchungen mit natürlichen und künstlichen Tracern im Neuenburger Jura (Schweiz). – 32, 5–100.

- ZÖTL, J. & U. ZIMMERMANN (1971): Deuterium- und Sauerstoff-18-Gehalt von Gasteiner Thermal- und Kaltwässern. – 23, 127–132.
- ZÖTL, J. & H. ZOJER (1975): Hydrogeologische Untersuchungen im Bereich der Großbrutschung des Gradenbachtals bei Döllach/Kärnten. – 27, 65–84.
- ZÖTL, J. et al. (1958): Siehe DECHANT, M. et al. (1958), 8/9, 44–51.
- ZÖTL, J. et al. (1967): Siehe BATSCHE, H. et al. (1967), 18/19, 331–403.
- ZÖTL, J. et al. (1969): Siehe JOB, C. et al. (1969), 21, 181–191.
- ZÖTL, J. et al. (1970): Siehe BATSCHE, H. et al. (1970), 22, 5–165.
- ZÖTL, J. et al. (1972): Siehe DINČER, T. et al. (1972), 24, 71–109.
- ZÖTL, J. G. et al. (1976): Die Markierung mit Sporen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 153–166.
- ZÖTL, J. G. et al. (1980): Das Untersuchungsgebiet. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 5–16.
- ZÖTL, J. G. et al. (1980): Der Einsatz von Triftstoffen. Sporen. – Siehe w. o., 32, 81–86.
- ZÖTL, J. G. et al. (1981): Die Markierung mit Triftstoffen. Lycopodiumsporen. – Siehe BÖGLI, A. & T. HARUM (1981), 33, 225–234.
- ZUPAN, M. et al. (1976): Methodik und Ergebnisse der Direktmessung von Fluoreszenztracern. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 125–149.
- ZUPAN, Martina (1976): Salze. – Siehe w. o., 28, 209–212.
- ZUPAN, Martina (1980): Ergebnisse der Fluoreszenzmessung von Direktproben. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 57–65.
- ZUPAN, Martina & H. BEHRENS (1976): Die Markierung mit Salzen. – Siehe GOSPODARIČ, R. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 169–178.
- ZUPAN, Martina & M. KOLBEZEN (1976): Hydrochemische Untersuchungen. – Siehe w. o., 28, 63–78.
- ZUPAN, Martina et al. (1976): Methodik und Ergebnisse der Direktmessung von Fluoreszenztracern. – Siehe w. o., 28, 125–149.
- ZUPAN, Martina et al. (1976): Fluoreszenztracer. – Siehe w. o., 28, 205–209.
- ZUPAN, Martina et al. (1980): Zusammenfassung und Vergleich der durch Fluoreszenztracer gewonnenen Resultate. – Siehe MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (1980), 32, 74–77.
- ZWITTNIG, L. (1964): Beeinflussung des Grundwassers durch Mülldeponien. Eine Studie über die zunehmende Aufhärtung des Grundwassers, hervorgerufen durch Schüttung von Müll in grundwassernahen Deponien (Schottergruben) im Bereich des Grazer Feldes. – 15/16, 91–106.

Sachregister

(T. HARUM)

Die Gliederung der Veröffentlichungen erfolgte nach deren Hauptschwerpunkten (maximal drei pro Arbeit).

Artesische Wässer, Tiefengrundwässer

DAVIS, G. H. et al. (1968), 20, 51–62. – DOLAK, E. (1969), 21, 151–179. – GAMERITH, H. et al. (1973), 25, 127–138. – KNAPP, G. et al. (1973), 25, 127–138. – KOLMER, H. et al. (1973), 25, 127–138. – KRÄINER, H. et al. (1973), 25, 127–138. – MEYER, G. L. et al. (1968), 20, 51–62. – PINNEKER, E. V. (1967), 18/19, 289–310. – PRZEWŁOCKI, K. (1975), 27, 85–133. – RONNER, F. & J. SCHMIED (1968), 20, 63–80. – SCHMIED, J. & F. RONNER (1968), 20, 63–80. – YEN, C. K. et al. (1968), 20, 51–62.

Aufschließungsverfahren und meßtechnische Einrichtungen

BOROWCZYK, M. (1967), 18/19, 121–122. – BOROWCZYK, M. & Cz. KROLIKOWSKI (1965), 17, 129–140. – CALMELS, P. et al. (1967), 18/19, 51–67. – COROMPT, P. et al. (1967), 18/19, 51–67. – DOSCH, F. (1967), 18/19, 185–204. – GAILLARD, B. et al. (1967), 18/19, 51–67. – GUIZERIX, J. et al. (1967), 18/19, 51–67. – KROLIKOWSKI, Cz. & M. BOROWCZYK (1965), 17, 129–140. – MAESTRINI, A. et al. (1967), 18/19, 51–67.

Felsgleitungen, Rutschungen

LUKAS, B. & K. STUNDL (1974), 26, 61–79. – STUNDL, K. & B. LUKAS (1974), 26, 61–79. – THURNER, A. (1966), 17, 141–162. – WEISS, E. H. (1964), 15/16, 11–36. – ZOJER, H. & J. ZÖTL (1975), 27, 65–84. – ZÖTL, J. & H. ZOJER (1975), 27, 65–84.

Geophysik

HÖNIG, H. & H. SEELMEIER (1974), 26, 49–59. – JANSCHKE, H. (1969), 21, 27–36. – JANSCHKE, H. (1977), 29, 119–129. – KRULC, Z. (1967), 18/19, 123–134. – KRULC, Z. (1978), 30, 123–126. – SEELMEIER, H. & H. HÖNIG (1974), 26, 49–59. – WEBER, F. (1969), 21, 5–25.

Geothermie

RONNER, F. (1974), 26, 81–135.

Hydrochemie und Ionenaustausch

FLORKOWSKI, T. & C. JOB (1969), 21, 37–50. – GARAGUNIS, C. N. (1978), 30, 5–82. – GEORGOTAS, N. (1975), 27, 29–43. – GOLDBRUNNER, J. E. & H. P. LEDITZKY (1979), 31, 151–161. – HÖTZL, H. (1973), 25, 5–102. – HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 171–184. – JOB, C. (1971), 23, 47–56. – JOB, C. & T. FLORKOWSKI (1969), 21, 37–50. – JOB, C. & G. MUTSCHLECHNER (1969), 21, 117–128. – JOB, C. & F. SCHEMINZKY † (1973), 25, 117–126. – JOB, C. & J. ZÖTL (1969), 21, 51–115. – KOLBEZEN, M. & MARTINA ZUPAN (1976), 28, 63–78. – KOLLMANN, W. (1979), 31, 143–150. – KRAUS, W. et al. (1981), 33, 171–184. – LEDITZKY, H. P. (1978), 30, 169–174. – LEDITZKY, H. P. & J. E. GOLDBRUNNER (1979), 31, 151–161. – LOMONOSSOW, I. S. & E. V. PINNEKER (1969), 21, 129–150. – MAURIN, V. et al. (1981), 33, 171–184. – MISEREZ, J.-J. (1976), 28, 78–88. – MUTSCHLECHNER, G. & C. JOB (1969), 21, 117–128. – PINNEKER, E. V. & I. S. LOMONOSSOW (1969), 21, 129–150. – PINNEKER, E. V. & B. J. PISSARSKI (1975), 27, 5–27. – PISSARSKI, B. J. & E. V. PINNEKER (1975), 27, 5–27. – SCHEMINZKY, F. † & C. JOB (1973), 25, 117–126. – STUNDL, K. (1958), 8/9, 72–76. – STUNDL, K. (1958), 8/9, 83. – STUNDL, K. (1959), 10/11, 58–65. – UDLUFT, P. (1979), 31, 5–128. – WERNLI, H. R. (1981), 33, 33–39. – ZOJER, H. (1980), 32, 153–170. – ZÖTL, J. & C. JOB (1969), 21, 51–115. – ZUPAN, MARTINA & M. KOLBEZEN (1976), 28, 63–78. – ZWITNIG, L. (1964), 15/16, 91–106.

Karstwasser allgemein (ohne Markierungsversuche)

ARONIS, G. (1962), 14, 58–68. – BÖGLI, A. (1964), 15/16, 75–90. – BÖGLI, A. (1981), 33, 129–137. – BUSER, S. et al. (1976), 28, 29–39. – DİNÇER, T. et al. (1972), 24, 71–109. – DRÖBNE, F. et al. (1976), 28, 29–39. – GLANZ, Th. (1965), 17, 113–127. – GOSPODARIĆ, R. et al. (1976), 28, 29–39. – HABIĆ, P. (1976), 28, 13–28. – HABIĆ, P. (1976), 28, 52–63. – HABIĆ, P. (1976), 28, 182–200. – HADITSCH, J. G. (1964), 15/16, 155–174. – HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 171–184. – KÄSS, W. (1969), 21, 215–246. – KIRALY, L. et al. (1980), 32, 17–50. – KLIR, S. (1968), 20, 5–22. – KLIR, S. (1970), 22, 207–213. – KRAUS, W. et al. (1981), 33, 171–184. – KRAUSPE, A. (1980), 32, 101–151. – KRULC, Z. (1967), 18/19, 123–134. – KRULC, Z. (1978), 30, 123–126. – MARUSSI, A. (1975), 27, 45–53. – MAURIN, V. (1958), 8/9, 52–71. – MAURIN, V. & J. ZÖTL (1960), 12, 52 S. – MAURIN, V. & J. ZÖTL (1962), 14, 69–71. – MAURIN, V. & J. ZÖTL (1964), 15/16, 107–154. – MAURIN, V. & J. ZÖTL (1972), 24, 111–137. – MAURIN, V. et al. (1981), 33, 171–184. – MISEREZ, J.-J. (1976), 28, 78–88. – MÜLLER, I. (1980), 32, 54–57. – MÜLLER, I. et al. (1980), 32, 8–16. – MÜLLER, I. et al. (1980), 32, 17–50. – PAYNE, B. R. et al. (1972), 24, 71–109. – PENTSCHEV, P. (1965), 17, 5–19. – SIEGENTHALER, U. et al. (1980), 32, 17–50. – SCHOTTERER, U. et al. (1980), 32, 8–16. – SCHOTTERER, U. et al. (1980), 32, 17–50. – TOUSSAINT, B. (1971), 23, 5–115. – YEN, C. K. et al. (1972), 24, 71–109. – ZOJER, H. (1978), 30, 127–138. – ZÖTL, J. (1958), 8/9, 77–82. – ZÖTL, J. (1961), 13, 54–183. – ZÖTL, J. G. (1979), 31, 167–178. – ZÖTL, J. & V. MAURIN (1960), 12, 52 S. – ZÖTL, J. & V. MAURIN (1962), 14, 69–71. – ZÖTL, J. & V. MAURIN (1964), 15/16, 107–154. – ZÖTL, J. & V. MAURIN (1972), 24, 111–137. – ZÖTL, J. et al. (1972), 24, 71–109. – ZÖTL, J. G. et al. (1980), 32, 5–16.

Markierungsversuche

- BATSCHKE, H. et al. (1967), 18/19, 331-403. - BATSCHKE, H. et al. (1970), 22, 5-165. - BAUER, F. (1969), 21, 193-214. - BAUER, F. et al. (1967), 18/19, 331-403. - BAUER, F. et al. (1970), 22, 5-165. - BEHRENS, H. et al. (1967), 18/19, 331-403. - BEHRENS, H. et al. (1970), 22, 5-165. - BERNOT, F. et al. (1976), 28, 115-120. - BÖGLI, A. (1981), 33, 138-142. - BÖGLI, A. (1981), 33, 188-190. - BÖGLI, A. (1981), 33, 192-198. - BÖGLI, A. & T. HARUM (Schriftleitung, 1981), 33, 125-264. - BÖGLI, A. et al. (1981), 33, 185-186. - BÖGLI, A. et al. (1981), 33, 236-260. - BRANDECKER, H., V. MAURIN & J. ZÖTL (1965), 17, 67-111. - BUKVIČ, B. et al. (1976), 28, 219-233. - DABROWSKI, T. (1967), 18/19, 219-226. - DOLAK, E. (1969), 21, 151-179. - DOMBROWSKI, H. J. et al. (1970), 22, 5-165. - DOSCH, F. (1967), 18/19, 185-204. - DROBNE, F. et al. (1976), 28, 219-233. - Fachtagung über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer in Graz vom 28. März bis 1. April 1966 (1967), 18/19, 413 S. - GEISLER, R. et al. (1970), 22, 5-165. - GEYH, M. A. et al. (1970), 22, 5-165. - GOSPODARIĆ, R. & J. G. ZÖTL (Schriftleitung, 1976), 28, 7-257. - GOSPODARIĆ, R. et al. (1980), 32, 87-92. - GOSPODARIĆ, R. et al. (1976), 28, 201-204. - HARUM, T. & A. BÖGLI (Schriftleitung, 1981), 33, 125-264. - HARUM, T. & Ch. LEIBUNDGUT (Schriftleitung, 1981), 33, 5-123. - HEITFELD, K. H. & E. TÄTZLER (1967), 18/19, 205-217. - HÖTZL, H. (1973), 25, 5-102. - HÖTZL, H. & W. KÄSS (1973), 25, 103-116. - HÖTZL, H. & V. MAURIN (1981), 33, 191-192. - HÖTZL, H. et al. (1970), 22, 5-165. - HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 186-188. - HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 236-260. - HRIBAR, F. (1976), 28, 112-115. - HRIBAR, F. (1976), 28, 120-125. - HRIBAR, F. et al. (1967), 18/19, 331-403. - HRIBAR, F. et al. (1970), 22, 5-165. - JOB, C. et al. (1969), 21, 181-191. - KÄSS, W. & H. HÖTZL (1973), 25, 103-116. - KÄSS, W. et al. (1967), 18/19, 331-403. - KÄSS, W. et al. (1970), 22, 5-165. - KÄSS, W. et al. (1976), 28, 219-233. - KIRALY, L. et al. (1980), 32, 92-95. - KNUTSSON, G. (1967), 18/19, 13-31. - KNUTSSON, G. et al. (1967), 18/19, 331-403. - KRIVIC, P. et al. (1976), 28, 201-204. - LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (Schriftleitung, 1981), 33, 5-123. - LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 52-56. - LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 109-113. - LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 113-118. - LEWICKI, F. et al. (1976), 28, 115-120. - MAIRHOFER, J. et al. (1967), 18/19, 331-403. - MAIRHOFER, J. et al. (1970), 22, 5-165. - MATTHES, G. & O. SCHMITT (1967), 18/19, 227-230. - MAURIN, V. (1967), 18/19, 311-320. - MAURIN, V. & H. HÖTZL (1981), 33, 191-192. - MAURIN, V. & J. ZÖTL (1959), 10/11, 184 S. - MAURIN, V. et al. (1965), 17, 67-111. - MAURIN, V. et al. (1967), 18/19, 331-403. - MAURIN, V. et al. (1970), 22, 5-165. - MAURIN, V. et al. (1981), 33, 186-188. - MAURIN, V. et al. (1981), 33, 236-260. - MOSER, H. et al. (1967), 18/19, 331-403. - MOSER, H. et al. (1970), 22, 5-165. - MOSER, H. et al. (1981), 33, 236-260. - MÜLLER, I. & U. SIEGENTHALER (1980), 32, 50-53. - MÜLLER, I. & J. G. ZÖTL (Schriftleitung, 1980), 32, 5-100. - MÜLLER, I. et al. (1980), 32, 87-92. - MÜLLER, I. et al. (1980), 32, 92-95. - MUTSCHLECHNER, G. et al. (1969), 21, 181-191. - NEUMAIER, F. et al. (1967), 18/19, 331-403. - NEUMAIER, F. et al. (1970), 22, 5-165. - NIEDERL, H. (1972), 23, 57-69. - OSTANEK, L. et al. (1967), 18/19, 331-403. - PIRS, M. (1976), 28, 178-180. - RAJNER, V. et al. (1967), 18/19, 331-403. - RAUERT, W. et al. (1967), 18/19, 331-403. - SAGL, H. et al. (1967), 18/19, 331-403. - SCHINZEL, A. (1967), 18/19, 321-328. - SCHMITT, O. & G. MATTHES (1967), 18/19, 227-230. - SCHMITZ, J. et al. (1970), 22, 5-165. - SCHNITZER, W. A. et al. (1967), 18/19, 331-403. - SCHNITZER, W. et al. (1970), 22, 5-165. - SCHOTTERER, U. et al. (1980), 32, 87-92. - SCHOTTERER, U. et al. (1980), 32, 92-95. - SCHREINER, A. et al. (1970), 22, 5-165. - SIEGENTHALER, U. & I. MÜLLER (1980), 32, 50-54. - SIEGENTHALER, U. et al. (1980), 32, 87-92. - SIEGENTHALER, U. et al. (1980), 32, 92-95. - Specialists' Conference on the Tracing of Subterranean Waters in Graz, March 28-April 1 1966 (1967), 18/19, 413 S. - TÄTZLER, E. & K. HEITFELD (1967), 18/19, 205-217. - TOUSSAINT, B. (1971), 23, 5-115. - VERBOVŠEK, R. et al. (1976), 28, 201-204. - VOGG, H. et al. (1970), 22, 5-165. - ZOJER, H. & J. ZÖTL (1975), 27, 65-84. - ZÖTL, J. (1961), 13, 54-183. - ZÖTL, J., H. BRANDECKER & V. MAURIN (1965), 17, 67-111. - ZÖTL, J. G. & R. GOSPODARIĆ (Schriftleitung, 1976), 28, 2-257. - ZÖTL, J. & V. MAURIN (1959), 10/11, 184 S. - ZÖTL, J. G. & I. MÜLLER (Schriftleitung, 1980), 32, 5-100. - ZÖTL, J. & H. ZOJER (1975), 27, 65-84. - ZÖTL, J. et al. (1967), 18/19, 331-403. - ZÖTL, J. et al. (1969), 21, 181-191. - ZÖTL, J. et al. (1970), 22, 5-165.

Porengrundwasser

- BRANDECKER, H. (1974), 26, 5-39. - BUKVIČ, B. et al. (1976), 28, 219-233. - DROBNE, F. et

al. (1976), 28, 219–233. – HARUM, T. & Ch. LEIBUNDGUT (1981), 33, 5–123. – KÄSS, W. et al. (1976), 28, 219–233. – KNUTSSON, G. (1967), 18/19, 13–31. – KRAUSPE, A. (1980), 32, 101–151. LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 109–113. – LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 113–118. – LEIBUNDGUT, Ch. & T. HARUM (1981), 33, 5–123. – NIEDERL, H. (1972), 23, 57–69. – PLATZER, G. (1968), 20, 81–98. – SEILER, K. P. (1977), 29, 5–118. – WINKLER-HERMADEN, A. (1958), 8/9, 8–43. – ZOJER, H. (1972), 24, 11–45. – ZÖTL, J. (1968), 20, 99–151. – ZWITZNIG, L. (1964), 15/16, 91–106.

Thermalwasser

FLORKOWSKI, T. & C. JOB (1969), 21, 37–50. – GARAGUNIS, C. N. (1978), 30, 5–82. – JOB, C. (1971), 23, 47–56. – JOB, C. & T. FLORKOWSKI (1969), 21, 51–115. – JOB, C. & J. MAIRHOFER (1970), 22, 167–188. – JOB, C. & F. SCHEMINZKY † (1973), 25, 117–126. – JOB, C. & J. ZÖTL (1969), 21, 51–115. – KESSLER, H. (1975), 27, 55–63. – LOMONOSSOW, I. S. & E. V. PINNEKER (1969), 21, 129–150. – MAIRHOFER, J. & C. JOB (1970), 22, 167–188. – PINNEKER, E. V. & I. S. LOMONOSSOW (1969), 21, 129–150. – SCHEMINZKY, F. † & C. JOB (1973), 25, 117–126. – ZIMMERMANN, U. & J. ZÖTL (1971), 23, 127–132. – ZOJER, H. (1980), 32, 153–170. – ZÖTL, J. & C. JOB (1969), 21, 51–115. – ZÖTL, J. & U. ZIMMERMANN (1971), 23, 127–132.

Tracer – technische Entwicklung

BAUER, F. (1967) 18/19, 169–178. – BAUER, F. (1967), 18/19, 249–266. – BAUER, F. (1976), 28, 149–153. – BAUER, F. & W. PERLEGA (1980), 32, 70–74. – BAUER, F. & W. PERLEGA (1981), 33, 71–79. – BAUER, F. et al. (1976), 28, 205–209. – BAUER, F. et al. (1980), 32, 74–77. – BEHRENS, H. (1967), 18/19, 79–86. – BEHRENS, H. (1976), 28, 169–178. – BEHRENS, H. (1981), 33, 70–71. – BEHRENS, H. & MARTINA ZUPAN (1976), 28, 169–178. – BEHRENS, H. et al. (1976), 28, 125–149. – BEHRENS, H. et al. (1976), 28, 205–209. – BEHRENS, H. et al. (1981), 33, 198–220. – BEHRENS, H. et al. (1981), 33, 220–223. – BENISCHKE, R. et al. (1980), 32, 81–86. – BIDOVEC, F. et al. (1967), 18/19, 159–168. – BOGLI, A. et al. (1981), 33, 223–224. – BUB, F. P. & H. HÖTZL (1980), 32, 65–70. – BUB, F. P. et al. (1979), 31, 129–141. – BUCHTELA, K. (1967), 18/19, 87–98. – BUCHTELA, K. (1970), 22, 189–206. – BUCHTELA, K. & C. JOB (1970), 22, 199–206. – BUCHTELA, K. et al. (1967), 18/19, 331–403. – BUCHTELA, K. et al. (1970), 22, 5–165. – CLASSEN, H. J. (1967), 18/19, 141–149. – DECHANT, M. (1959), 10/11, 145–149. – DECHANT, M. (1967), 18/19, 241–247. – DECHANT, M. (1976), 28, 166–169. – DECHANT, M., V. MAURIN & J. ZÖTL (1958), 8/9, 49–51. – DOMBROWSKI, H. (1980), 32, 87. – DOSCH, F. (1967), 18/19, 241–247. – Fachtagung über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer in Graz vom 28. März bis 1. April 1966 (1967), 18/19, 413 S. – GOSPODARIĆ, R. (1976), 28, 218–219. – HOFER, A. (1959), 10/11, 140–145. – HÖTZL, H. & F. P. BUB (1980), 32, 65–70. – HÖTZL, H. & V. MAURIN (1981), 33, 186–188. – HÖTZL, H. et al. (1976), 28, 153–166. – HÖTZL, H. et al. (1979), 31, 129–141. – HÖTZL, H. et al. (1980), 32, 74–77. – HÖTZL, H. et al. (1980), 32, 81–86. – HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 198–220. – HÖTZL, H. et al. (1981), 33, 225–234. – HRIBAR, F. et al. (1967), 18/19, 159–168. – JOB, C. & K. BUCHTELA (1970), 22, 199–206. – KÄSS, W. (1964), 15/16, 37–65. – KÄSS, W. (1965), 17, 21–65. – KÄSS, W. (1967), 18/19, 123–134. – KÄSS, W. (1967), 18/19, 275–279. – KÄSS, W. (1981), 33, 58. – KÄSS, W. (1981), 33, 66–68. – KÄSS, W. (1981), 33, 225. – KÄSS, W. (1981), 33, 235–236. – KÄSS, W. & Ch. LEIBUNDGUT (1981), 33, 59–66. – KÄSS, W. & I. MÜLLER (1980), 32, 77–80. – KÄSS, W. & I. MÜLLER (1980), 32, 80–81. – KLIR, S. (1967), 18/19, 135–139. – KOLLMANN, W. (1979), 31, 143–150. – LEDITZKY, H. P. (1978), 30, 169–174. – LEDITZKY, H. P. et al. (1980), 32, 81–86. – LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 56–58. – LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 68–70. – LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 79–80. – LEIBUNDGUT, Ch. & W. KÄSS (1981), 33, 59–66. – LEIBUNDGUT, Ch. et al. (1981), 33, 223–224. – LUKAS, G. (1959), 10/11, 94–106. – LUKAS, G. (1959), 10/11, 107–116. – LUKAS, G. (1959), 10/11, 149–160. – MAURIN, V. & H. HÖTZL (1981), 33, 186–188. – MAURIN, V. & J. G. ZÖTL (1976), 28, 217–218. – MAURIN, V. et al. (1958), 8/9, 44–51. – MAURIN, V. et al. (1976), 28, 153–166. – MAURIN, V. et al. (1980), 32, 81–86. – MAURIN, V. et al. (1981), 33, 198–220. – MAURIN, V. et al. (1981), 33, 225–235. – MITTER, H. (1959), 10/11, 121–125. – MOSER, H. & H. SAGL (1967), 18/19, 179–183. – MÜLLER, I. & W. KÄSS (1980), 32, 77–80. – MÜLLER, I. & W. KÄSS (1980), 32, 80–81. – PERKOVAC, J. et al. (1967), 18/19, 159–168. – PERLEGA, W. & F. BAUER (1980), 32, 70–74. –

PERLEGA, W. & F. BAUER (1981), 33, 71-79. - PIRS, M. (1976), 28, 178-180. - POLLAK, A. et al. (1967), 18/19, 159-168. - RAMSPACHER, P. et al. (1980), 32, 81-86. - SAGL, H. & H. MOSER (1967), 18/19, 179-183. - SCHNITZER, W. A. (1967), 18/19, 231-234. - WHITE, W. B. (1967), 18/19, 151-158. - WISSER, K. et al. (1979), 31, 129-141. - ZOJER, H. et al. (1980), 32, 81-86. - ZOJER, H. et al. (1981), 33, 223-224. - ZOJER, H. et al. (1981), 33, 225-234. - ZOTL, J. (1967), 18/19, 235-247. - ZOTL, J. G. & V. MAURIN (1976), 28, 217-218. - ZOTL, J. et al. (1958), 8/9, 44-51. - ZOTL, J. G. et al. (1976), 28, 153-166. - ZOTL, J. G. et al. (1980), 32, 81-86. - ZOTL, J. G. et al. (1981), 33, 225-234. - ZUPAN, Martina (1976), 28, 209-212. - ZUPAN, Martina (1980), 32, 57-65. - ZUPAN, Martina & H. BEHRENS (1976), 28, 169-178. - ZUPAN, Martina et al. (1976), 28, 125-149. - ZUPAN, Martina et al. (1976), 28, 205-209. - ZUPAN, Martina et al. (1980), 32, 74-77.

Umweltisotope

DAVIS, G. H. et al. (1968), 20, 51-62. - DINCER, T. et al. (1972), 24, 71-109. - FLORKOWSKI, T. & C. JOB (1969), 21, 37-50. - HACKER, P. (1973), 25, 139-182. - HALEVY, E. (1967), 18/19, 99-100. - JOB, C. (1970), 22, 215-230. - JOB, C. & T. FLORKOWSKI (1969), 21, 37-50. - JOB, C. & J. MAIRHOFER (1970), 22, 167-188. - JOB, C. & F. SCHEMINZKY † (1973), 25, 117-126. - JOB, C. & J. ZOTL (1969), 21, 51-115. - MAIRHOFER, J. & C. JOB (1970), 22, 167-188. - MEYER, G. L. et al. (1968), 20, 51-62. - MOSER, H. et al. (1976), 28, 88-107. - MOSER, H. et al. (1981), 33, 39-51. - MOSER, H. et al. (1981), 33, 155-171. - PAYNE, B. R. et al. (1972), 24, 71-109. - PRZEWLOCKI, K. (1975), 27, 85-133. - RAJNER, V. et al. (1976), 28, 88-107. - RAJNER, V. et al. (1981), 33, 39-51. - RANK, D. et al. (1976), 28, 88-107. - RANK, D. et al. (1981), 33, 39-51. - RANK, D. et al. (1981), 33, 155-171. - SCHEMINZKY, F. † & C. JOB (1973), 25, 117-126. - STICHLER, W. et al. (1976), 28, 88-107. - STICHLER, W. et al. (1981), 33, 39-51. - STICHLER, W. et al. (1981), 33, 155-171. - YEN, C. K. et al. (1968), 20, 51-62. - YEN, C. K. et al. (1972), 24, 71-109. - ZIMMERMANN, U. (1978), 30, 139-167. - ZIMMERMANN, U. & J. ZOTL (1971), 23, 127-132. - ZOJER, H. (1978), 30, 127-138. - ZOJER, H. (1980), 32, 153-170. - ZOTL, J. & C. JOB (1969), 21, 51-115. - ZOTL, J. & U. ZIMMERMANN (1971), 23, 127-132. - ZOTL, J. et al. (1972), 24, 71-109.

Untersuchungsmethoden (ohne Markierungsversuche)

DROST, W. et al. (1981), 33, 80-109. - FRITSCH, V. (1967), 18/19, 101-110. - LEIBUNDGUT, Ch. et al. (1981), 33, 80-109. - LUKAS, B. & K. STUNDL (1974), 26, 61-79. - MAIRHOFER, J. (1964), 15/16, 67-73. - MAIRHOFER, J. (1967), 18/19, 69-78. - MAIRHOFER, J. & F. RADL (1971), 23, 117-126. - MITTER, H. (1959), 10/11, 121-125. - MOSER, H. & F. NEUMAIER (1967), 18/19, 33-49. - NEUMAIER, F. & H. MOSER (1967), 18/19, 33-49. - RADL, F. & J. MAIRHOFER (1971), 23, 117-126. - STUNDL, K. & B. LUKAS (1974), 26, 61-79. - WERNLI, H. R. et al. (1981), 33, 80-109.

Verschiedenes

COURT, R. (1967), 18/19, 281-288. - DOEPPER, E. (1959), 10/11, 74-79. - DOMBROWSKI, H. J. (1967), 18/19, 267-274. - HOHL, R. (1976), 28, 269-278. - KÄSS, W. (1979), 31, 163-165. - MAURIN, V. (1958), 8/9, 84-85. - MAURIN, V. (1958), 8/9, 87-92. - MAURIN, V. (1968), 20, 153-155. - MAURIN, V. (1968), 20, 156-158. - MOZETIČ, M. (1976), 28, 110-112. - POLLAK, A. (1963), 15/16, 5-9. - *Satzungen der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz* (1968), 20, 169-175. - SEELMEIER, H. (1972), 24, 5-8. - SEELMEIER, H. & K. STUNDL (1974), 26, 41-47. - STUNDL, K. (1959), 10/11, 66-74. - STUNDL, K. & H. SEELMEIER (1974), 26, 41-47. - TRATNIK, M. (1976), 28, 107-112. - WINKLER-HERMADEN, A. (1958), 8/9, 5-7. - WINKLER-HERMADEN, A. (1962), 14, 5-7. - ZIRKL, E. (1972), 24, 9-10. - ZOJER, H. (1977), 29, 151-157. - ZOTL, J. (1964), 15/16, 175-179. - ZOTL, J. (1968), 20, 159-167. - ZOTL, J. (1971), 23, 133-142. - ZOTL, J. G. (1976), 28, 11-12.

Wassererschließung

ASSADIAN, M. (1976), 28, 259-268. - TRONKO, W. (1962), 14, 9-57.

Wasserhaushalt, Hydrologie, Meteorologie

- BERNOT, F. (1976), 28, 48–52. – BERNOT, F. et al. (1976), 28, 115–120. – BÖGLI, A. (1981), 33, 146–154. – BOLZER, H. (1965), 17, 106–110. – EICHER, H. (1977), 29, 131–150. – HACKER, P. (1973), 25, 139–182. – KESSLER, H. (1959), 10/11, 81–87. – LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 10–25. – LEIBUNDGUT, Ch. (1981), 33, 25–33. – LEWICKI, F. et al. (1976), 28, 39–47. – LEWICKI, F. et al. (1976), 28, 115–120. – PIČININ, A. et al. (1976), 28, 39–47. – SCHENK, E. (1968), 20, 23–50. – TOUSSAINT, B. (1978), 30, 83–122. – ŽIBRIK, K. et al. (1976), 28, 39–47. – ZOJER, H. (1972), 24, 11–45.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. J. G. ZÖTL, Forschungszentrum Graz, Institut für Geothermie und Hydrogeologie, Elisabethstraße 16, A-8010 Graz.